

Zwei Rokokostühle in dem Betstübchen südlich vom Altarplatz.  
In den Nordlogen einige Barock- und Rokokostühle.

Opferstock, geviertförmige Sandsteinsäule, 42 : 42 cm messend, mit abgefasten Ecken, 58 cm sichtbare Höhe. Mit einem schmiedeeisernen Deckel, der durch zwei sich überkreuzende Eisenbänder verwahrt ist.

Zeitlich unbestimmbar.

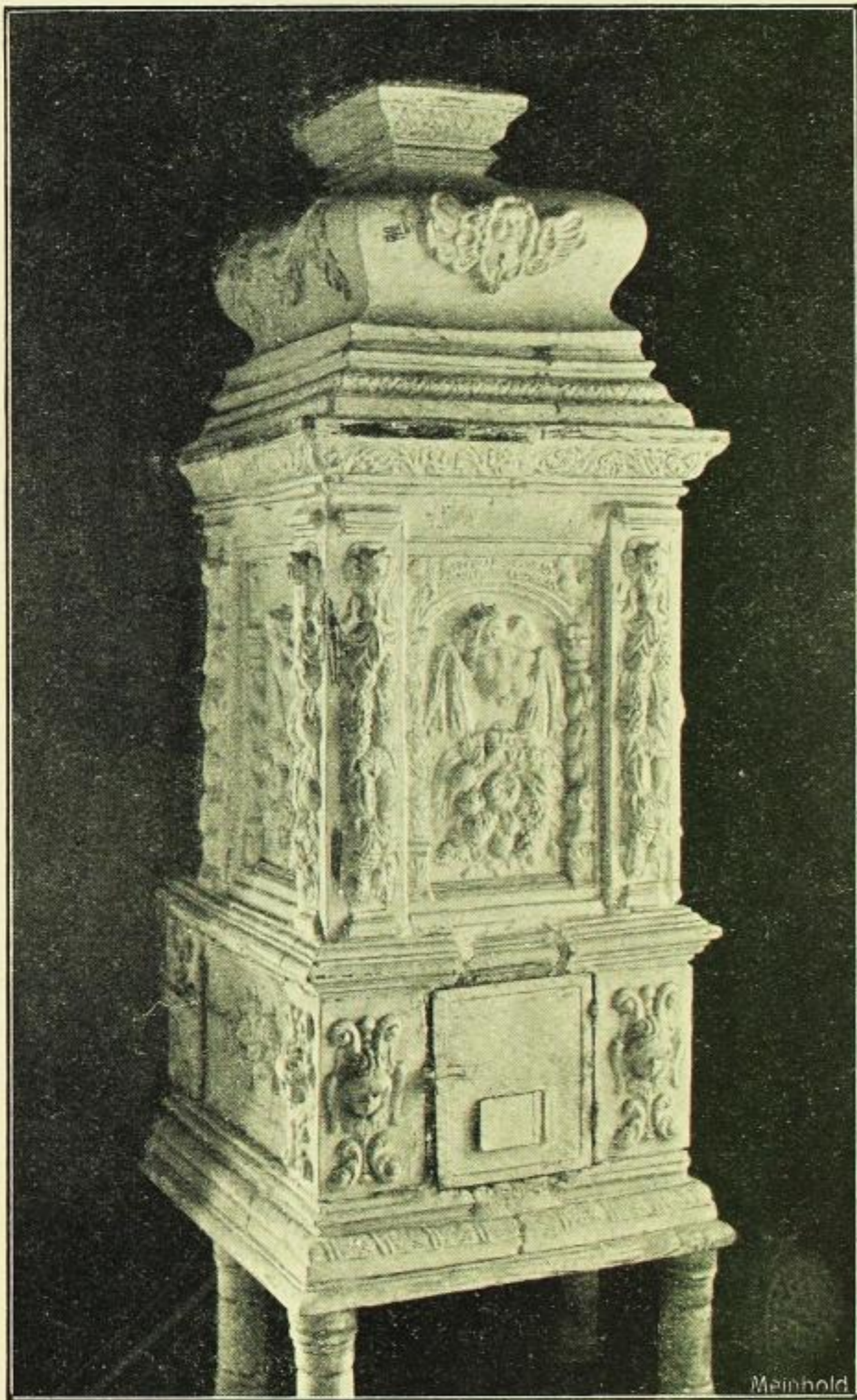


Fig. 125. Krakau, Kirche, Kachelofen.

Kleine Glocke, 46 cm hoch, 62 cm Durchmesser. Wie die mittlere Glocke geschmückt und bezeichnet.

#### Kirchengeräte.

Kelch, Silber, 108 mm Kelch-, 160 mm Fußweite, 24 cm hoch. Mit achtpassigem Fuß, breitkugeligem Knauf mit Roteln, bez.: IHESVS, glockenförmiger Kuppel, deren untere Hälfte mit durchbrochenem Blattwerk belegt ist. Der Fußrand ist bez.:

Zacharias . Drechsler . in . der Böckav . . . 1653. D. 1. DBER H (?) Abraham  
Leichsenring . Richter . in . der . Bockav . 1653.

Kachelofen (Fig. 125), mit grünen und dunkelbraunen Kacheln, leider weiß überstrichen. Mit reichen Gehängen. Im Mittelteil zwischen Lisenen Nischen, von gewundenen Säulen begrenzt. Mit schwebenden Engeln, darunter ein Blumenkranz. Über dem Bogen Sprüche, in den Zwickeln ein Hahn und ein Löwe. Der Aufsatz ist geschweift. Die bekronende Traube liegt jetzt am Boden. Um 1650.

In dem oberen Betstübchen am Chor.

#### Die Glocken.

Große Glocke, 1836 von Gruhl in Kleinwelka gegossen.

Mittlere Glocke, 77 cm Durchmesser, 65 cm hoch. Am Hals ein Blumenfries, bez.:

Anno 1798 goss mich Johann  
Ioseph Kittel aus Nixdorf in  
Vetschau.

Unter dem Wort „goss“ ein von Engeln gehaltener Kranz, hebräisch bez.: Jehova.